

Basel, 22. Oktober 2015

Roche mit starkem Verkaufswachstum in den ersten neun Monaten 2015

- Konzernverkäufe steigen um 6% zu konstanten Wechselkursen¹, +2% in Schweizer Franken
- Verkäufe der Division Pharma erhöhen sich um 6%. Hauptwachstumsträger sind die Medikamente gegen HER2-positiven Brustkrebs sowie Avastin und Esbriet
- Verkäufe der Division Diagnostics steigen um 6%, dank der guten Entwicklung der Geschäftsbereiche Professional Diagnostics, Molecular Diagnostics und Tissue Diagnostics
- Ausblick für das Gesamtjahr erhöht
- Positive Phase-III-Daten für Ocrelizumab, das erste Medikament für schubförmige und für primär progrediente multiple Sklerose (MS)
- Einführung des cobas EGFR Mutation Test v2, dem ersten Flüssigbiopsie-PCR-Test von Roche
- Roche zum siebten Mal in Folge nachhaltigstes Healthcare-Unternehmen im Dow Jones Sustainability Index (DJSI)

Kennzahlen Januar – September	In Millionen CHF		In % der Verkäufe		Veränderung in %	
	2015	2014	2015	2014	CER	CHF
Verkäufe	35 525	34 757	100	100	+6	+2
Division Pharma	27 690	26 965	78	78	+6	+3
USA	13 047	11 528	37	33	+7	+13
Europa	6 476	7 070	18	20	+3	-8
Japan	2 341	2 406	7	7	+8	-3
International*	5 826	5 961	16	18	+6	-2
Division Diagnostics	7 835	7 792	22	22	+6	+1

* Asien-Pazifik, EEMEA (Osteuropa, Nahost und Afrika), Lateinamerika, Kanada, andere.

¹ Soweit nicht anders angegeben, sind alle Wachstumsraten zu konstanten Wechselkursen (CER = Constant Exchange Rates) berechnet (Durchschnittskurse Gesamtjahr 2014).

Severin Schwan, CEO von Roche, zum bisherigen Geschäftsverlauf im Jahr 2015: „Die Verkäufe haben sich auch im dritten Quartal stark entwickelt. Deshalb erhöhen wir den Ausblick für das Gesamtjahr. Besonders erfreulich sind die aktuellen Resultate wichtiger Medikamente unserer Pipeline. Dies gilt für unseren immuntherapeutischen Wirkstoff Atezolizumab gegen Blasen- und Lungenkrebs, ganz besonders aber auch für die herausragenden Daten unseres MS-Medikaments Ocrelizumab bei schubförmiger und primär progredienter MS. Diese Medikamente haben das Potenzial, die Lebensqualität der Menschen, die an diesen schweren Erkrankungen leiden, deutlich zu verbessern.“

Konzern setzt starkes Wachstum fort

Die Verkäufe der Roche-Gruppe legten in den ersten neun Monaten um 6% auf CHF 35,5 Milliarden zu. Zu diesem Wachstum beigetragen haben alle Regionen der Division Pharma sowie der Geschäftsbereich Professional Diagnostics.

Der Kurs des Schweizer Frankens stieg gegenüber dem Euro in den ersten neun Monaten des Jahres 2015 deutlich an, während er gegenüber dem US-Dollar an Wert verlor. Der japanische Yen verbuchte weitere Kursverluste gegenüber dem Schweizer Franken, ebenso lateinamerikanische sowie die meisten europäischen Währungen. Daraus resultierte beim Umsatz insgesamt ein negativer Wechselkurseinfluss von vier Prozentpunkten.

Bereits zum siebten Mal in Folge wurde Roche von DJSI als nachhaltigstes Unternehmen der Gesundheitsbranche ausgezeichnet. Jeweils beste Werte erreichte Roche im Bereich Umweltschutz und bei sozialen Themen. Vor dem Hintergrund der über 100 von Roche im letzten Jahr geschlossenen geschäftlichen Partnerschaften betont DJSI auch die ausgeprägte Kultur der Zusammenarbeit, den breiten Innovationsansatz und das Engagement des Unternehmens für einen verbesserten Patientenzugang zur Gesundheitsversorgung.

Medikamente gegen HER2-positiven Brustkrebs sowie Avastin und Esbriet als Wachstumsträger in der Division Pharma

In der Division Pharma haben die Krebsmedikamente sowie der Bereich Immunologie massgeblich zu den Verkaufszuwächsen in den ersten neun Monaten beigetragen. Die Umsätze der Medikamente gegen HER2-positiven Brustkrebs (Herceptin, Perjeta und Kadcyła) legten um 19% zu. Der Ausblick für diesen Bereich hat sich durch die EU-Zulassung der Kombinationstherapie mit Perjeta zur präoperativen Anwendung im Juli nochmals verbessert. Auch die Umsätze von Avastin (+9%) und MabThera/Rituxan (+5%) konnten wiederum deutlich zulegen.

Im Bereich Immunologie setzte Actemra/RoActemra (+22%), das hauptsächlich zur Behandlung der rheumatoiden Arthritis eingesetzt wird, sein gutes Wachstum fort. Auch die Umsätze von Xolair (+25%), das

in der Therapie der chronischen Nesselsucht und Asthma eingesetzt wird, stiegen wiederum deutlich an. Dagegen waren die Verkäufe des antiviralen Medikaments Valcyte und des Chemotherapeutikums Xeloda rückläufig, nachdem der Patentschutz bei den Präparaten ausgelaufen ist. Auch bei den Verkäufen des Hepatitismedikaments Pegasys und des Augenheilmittels Lucentis wirkte sich die zunehmende Konkurrenz stark aus.

Die starke Nachfrage nach Esbriet, einem Medikament gegen die tödlich verlaufende idiopathische Lungenfibrose (IPF), hielt auch im dritten Quartal an, was zu Verkäufen von CHF 386 Millionen führte. Im September wurden neue Daten einer aggregierten Analyse dreier Phase-III-Studien präsentiert, die bei IPF-Patienten während der über zwei Jahre dauernden Therapie mit Esbriet auf ein reduziertes Sterberisiko hinwiesen². Im gleichen Monat wurde Esbriet in der Schweiz zugelassen.

Wichtige Meilensteine wurden kürzlich für die Kombinationstherapie Zelboraf und Cotellic (Cobimetinib) bei fortgeschrittenem Melanom erreicht. Roche gab abschliessende Phase-III-Daten bekannt, die einen deutlichen Anstieg des Gesamtüberlebens zeigten. Im September empfahl der Ausschuss für Humanarzneimittel (CHMP) Cotellic in Kombination mit Zelboraf für die EU-Zulassung zur Behandlung von Patienten mit BRAF-V600-Mutation positivem metastasierendem Melanom. In der Schweiz ist diese Kombinationstherapie bereits seit August zugelassen. In den USA wird die FDA voraussichtlich gegen Jahresende über das Zulassungsgesuch entscheiden.

Weiterhin starke Ergebnisse in der Division Diagnostics

In der Division Diagnostics stiegen die Verkäufe um 6%. Hierzu trugen massgeblich immundiagnostische Produkte des Geschäftsbereichs Professional Diagnostics (+7%) bei. Die Geschäftsbereiche Molecular Diagnostics (+10%) sowie Tissue Diagnostics (+12%) zeigten ebenfalls ein gutes Wachstum. Bei Diabetes Care gingen die Verkäufe wegen anhaltend schwieriger Marktbedingungen um 3% zurück.

Mit vier Instrumenten und vier Tests, die in diesem Jahr zugelassen und auf den Markt gebracht wurden, baute die Division Diagnostics ihr branchenweit führendes Produktportfolio weiter aus. Roche lancierte den cobas EGFR Mutation Test v2, der Plasma oder Tumorgewebe als Probe verwendet, um nicht-kleinzelligen Lungenkrebs zu diagnostizieren und dessen Behandlung zu überwachen.

Präsentation bedeutender Studienergebnisse auf wichtigen medizinischen Kongressen

Auf dem diesjährigen Europäischen Krebskongress (ECC) wurden, neben Daten zu immuntherapeutischen Krebswirkstoffen aus der frühen Entwicklung, die Ergebnisse mehrerer Studien vorgestellt, welche die Zulassungsverfahren für Alectinib, Atezolizumab und Cotellic unterstützen. Roche erforscht derzeit über 20

² Nathan SJ et al. Effect of Pirfenidone on Treatment-emergent (TE) All-cause Mortality (ACM) in Patients with Idiopathic Pulmonary Fibrosis (IPF): Pooled Data Analysis from ASCEND and CAPACITY. Abstract presented at ERS 2015.

Medikamente für die Krebs-Immuntherapie, von denen sich bereits acht in klinischen Studien befinden.

Auf dem Kongress des European Committee for Treatment and Research in Multiple Sclerosis (ECTRIMS) präsentierte Roche positive Phase-III-Daten für Ocrelizumab bei Personen mit schubförmiger und progredienter MS. Ocrelizumab ist das erste Medikament mit klinisch relevanter Wirkung auf das Fortschreiten der Behinderung bei Patienten mit primär progredienter MS in einer zulassungsrelevanten Studie der Phase III. Bei dieser Studie war der Anteil der Patienten in der Ocrelizumab-Gruppe mit Nebenwirkungen und schwerer Nebenwirkungen vergleichbar mit dem der Placebo-Gruppe. Bei der häufigsten Form der Erkrankung, der schubförmigen MS, zeigte Ocrelizumab in zwei Studien eine überlegene Wirksamkeit gegenüber hochdosiertem Interferon beta-1a über den Behandlungszeitraum von zwei Jahren. Diese überlegene Wirksamkeit bezog sich auf das Senken wichtiger Marker der MS-Aktivität: annualisierte Schubhäufigkeit, Fortschreiten der Behinderung sowie Anzeichen von MS-bedingten Entzündungen und Hirnschädigungen. Der Anteil der Patienten in der Ocrelizumab-Gruppe mit Nebenwirkungen und schweren Nebenwirkungen entsprach insgesamt dem der Interferon beta-1a-Gruppe. Roche wird 2016 für beide Formen der MS bei Gesundheitsbehörden weltweit die Zulassung von Ocrelizumab beantragen.

Im September gewährte die US-amerikanische FDA den Status des Therapiedurchbruchs (Breakthrough Therapy Designation) für ACE910 zur Prophylaxe von Blutungsepisoden bei Hämophilie-A-Patienten im Alter von 12 Jahren oder älter. Damit erhält Roche bereits zum neunten Mal den Status des Therapiedurchbruchs für eines ihrer Medikamente.

Ausblick für 2015 erhöht

Aufgrund des starken Wachstums in den ersten neun Monaten 2015 rechnet Roche nun mit einem Verkaufszuwachs im mittleren einstelligen Bereich zu konstanten Wechselkursen. Zudem wird ein Wachstum des Kerngewinns je Titel zu konstanten Wechselkursen angestrebt, das über dem Verkaufswachstum liegt³. Das Unternehmen plant, die Dividende in Schweizer Franken weiter anzuheben.

Solides Wachstum der Pharmamärkte

In den ersten neun Monaten legten die Verkäufe der Division Pharma um 6% auf CHF 27,7 Milliarden zu. Hierzu hat das fortgesetzt starke Wachstum in allen Regionen beigetragen.

In den USA ist der Verkaufszuwachs von 7% auf die hohe Nachfrage nach Krebsmedikamenten und Präparaten aus dem Bereich Immunologie zurückzuführen. Eine besonders gute Umsatzentwicklung zeigten einerseits die Medikamente gegen HER2-positiven Brustkrebs, Herceptin und Perjeta, und andererseits auch

³ Hierbei ist der Einmaleffekt von CHF 428 Millionen vor Steuern aus der Rückveräußerung der Rechte an Filgrastim 2014 nicht berücksichtigt

Rituxan, Avastin und Actemra. Auch die Verkäufe von Xolair und Esbriet stiegen weiter deutlich an. Das Wachstum wurde zum Teil durch die auslaufenden Patentrechte für Valcyte und Xeloda gebremst.

Zum Verkaufswachstum in Europa (+3%) haben vor allem die neuen Medikamente Perjeta, Kadcyta und Esbriet beigetragen. Von den europäischen Märkten waren Italien, Deutschland und Frankreich die massgeblichen Wachstumsträger in den ersten neun Monaten.

Die Umsatzzunahme in der Region International von 6% spiegelt das starke Wachstum in Lateinamerika, und dort im Besonderen Brasilien und Argentinien, wider. Asien (+4%) ist vor allem dank China (+3%) und Südkorea (+8%) gewachsen. Verkäufe in EEMEA (Osteuropa, Naher Osten, Afrika) wurden massgeblich durch das Wachstum in der Türkei (+16%) beeinflusst.

Das Verkaufswachstum in Japan blieb dank der hohen Nachfrage nach strategischen Produkten wie Avastin, Kadcyta und Actemra auf hohem Niveau (+8%). Die Umsatzentwicklung wurde teilweise durch tiefere Pegasys-Verkäufe gebremst. Das neue Medikament Alecensa (Alectinib), zur Behandlung von ALK-positivem Lungenkrebs, ist seit einem Jahr erhältlich und wurde gut im Markt aufgenommen.

Wichtige Pharma-Produkte in den ersten neun Monaten 2015

Meistverkaufte Medikamente	Total		USA		Europa		Japan		International*	
	Mio. CHF	%	Mio. CHF	%	Mio. CHF	%	Mio. CHF	%	Mio. CHF	%
MabThera/Rituxan	5 268	5	2 822	7	1 350	0	166	11	930	7
Avastin	4 968	9	2 286	8	1 348	4	538	15	796	18
Herceptin	4 879	10	1 785	16	1 500	0	190	5	1 404	15
Lucentis	1 142	-15	1 142	-15	-	-	-	-	-	-
Actemra/RoActemra	1 042	22	397	28	344	21	160	14	141	23
Perjeta	1 035	66	587	46	302	117	61	17	85	145
Xolair	932	25	932	25	-	-	-	-	-	-
Tarceva	894	-7	478	-7	168	-17	68	2	180	2
Activase/TNKase	676	15	644	16	-	-	-	-	32	-8
CellCept	582	-4	147	-10	131	-10	40	5	264	1

*Asien-Pazifik, EEMEA (Osteuropa, Nahost und Afrika), Lateinamerika, Kanada, andere

Herceptin, Perjeta und Kadcyta (zusammen +19%) zur Behandlung von HER2-positivem Brustkrebs und HER2-positivem metastasierendem Magenkrebs waren wesentliche Wachstumstreiber in den ersten neun Monaten. Das starke Umsatzplus bei Herceptin (+10%) ist vor allem auf die Verkäufe in den USA (+16%) zurückzuführen. Ein Grund hierfür war eine längere Behandlungsdauer in Kombination mit Perjeta in der

präoperativen Anwendung sowie bei fortgeschrittenem Brustkrebs. Eine grosse Nachfrage gab es ferner in der Region International (+15%), getragen von China und Brasilien, sowie in Japan (+5%). Die Verkäufe von Perjeta (CHF 1 035 Millionen) konnten ebenfalls deutlich zulegen, vor allem in den USA und Europa, wo das Medikament zur präoperativen Behandlung bei frühem Brustkrebs im Juli zugelassen wurde. Das Verkaufswachstum von Kadcyła (CHF 558 Millionen) wurde massgeblich von Europa beeinflusst. Hier wurde das Medikament zuletzt in Frankreich, Italien und Spanien eingeführt.

Die Verkäufe von **MabThera/Rituxan** (+5%) zur Behandlung von Blutkrebs wie Non-Hodgkin-Lymphom (NHL), follikularem Lymphom und chronischer lymphatischer Leukämie (CLL) sowie bei rheumatoider Arthritis und bestimmten Arten von Vaskulitiden haben sich gut entwickelt. Wichtigster Wachstumsträger waren die USA (+7%), wo der Einsatz in der Krebstherapie sowie im Bereich Immunologie weiter zunahm. Ferner sind die Verkäufe in Japan (+11%) und der Region International (+7%) deutlich gestiegen, vor allem dank zunehmender Nachfrage in Brasilien und China.

Avastin (+9%) gegen fortgeschrittenen Darm-, Brust-, Lungen-, Nieren-, Gebärmutterhals- und Eierstockkrebs sowie gegen Glioblastom, einen bösartigen Hirntumor. Höhere Umsätze wurden in allen Regionen registriert. Zum Wachstum beigetragen haben alle Indikationen, vor allem die Anwendungen bei Gebärmutterhals- und Eierstockkrebs. Jene Indikationen haben insbesondere in Lateinamerika zu einem deutlichen Verkaufszuwachs (+29%) geführt. Dickdarm- und Enddarmkrebs sowie die neu zugelassene Indikation zur Erstlinienbehandlung von nicht-kleinzelligem Lungenkrebs waren die wichtigsten Wachstumsträger in China (+16%). In Japan (+15%) stiegen die Verkäufe vor allem dank der hohen Nachfrage bei Lungen- und Brustkrebs an. Eine sehr gute Umsatzentwicklung zeigte sich auch in den USA (+8%) und in Europa (+4%).

Lucentis (-15%, nur USA) zur Behandlung von Augenerkrankungen wie feuchter, altersbedingter Makuladegeneration (wAMD), Makulaödem nach Netzhautvenenverschluss (RVO) und diabetischem Makulaödem (DME). Die Verkäufe litten unter starkem Wettbewerb. Anfang des Jahres wurde Lucentis von der FDA für eine weitere Indikation, der Behandlung der diabetischen Retinopathie bei DME-Patienten, zugelassen.

Actemra/RoActemra (+22%) gegen rheumatoide Arthritis, systemische juvenile idiopathische Arthritis und polyartikuläre juvenile idiopathische Arthritis. In den ersten neun Monaten wurden in allen Regionen deutlich steigende Umsätze verzeichnet. Ein starker Wachstumstreiber war die subkutane Formulierung, besonders in den USA (+28%) und Europa (+21%), wo sich das Präparat zunehmend als Monotherapie etabliert. Gegen Jahresmitte wurde Actemra von der FDA der Status eines Therapiedurchbruchs zur Behandlung der systemischen Sklerose zugesprochen.

Esbriet (CHF 386 Millionen) zur Behandlung von idiopathischer Lungenfibrose (IPF), einer tödlich verlaufenden Lungenerkrankung. Das Medikament wird weiterhin sehr gut im Markt aufgenommen, nachdem es im vergangenen Jahr von der FDA zugelassen wurde. Die Verkäufe erreichten CHF 262 Millionen in den USA, CHF 106 Millionen in Europa und CHF 18 Millionen in der Region International. Im September wurden neue Daten einer aggregierten Analyse dreier Phase-III-Studien präsentiert, die bei IPF-Patienten während der über zwei Jahre dauernden Therapie mit Esbriet auf ein reduziertes Sterberisiko hinwiesen⁴.

Zelboraf (-25%) gegen BRAF-V600-Mutation-positives metastasierendes Melanom. Die Verkäufe von Zelboraf litten unter starkem Wettbewerb, da sich der Therapiestandard zunehmend von einer Monotherapie zu Kombinationstherapien verschiebt. Im Oktober gab Roche positive Gesamtüberlebensdaten bekannt, die zeigten, dass Cotellic in Kombination mit Zelboraf das Leben der Patienten mit der spezifischen Mutation im Vergleich zu Zelboraf deutlich verlängert. Diese Resultate werden die Zulassungsverfahren in der EU und den USA, wo Entscheidungen bis Ende 2015 erwartet werden, unterstützen. Die Kombinationstherapie wurde bereits in der Schweiz zugelassen und erhielt eine Empfehlung zur EU-Zulassung.

Gazyva/Gazyvaro (CHF 91 Millionen) zur Behandlung der chronischen lymphatischen Leukämie (CLL) erzielte in den ersten neun Monaten ein solides Umsatzwachstum. Trotz Konkurrenzdruck stiegen die Verkäufe in den USA, nachdem die Anwendung von Gazyva/Gazyvaro Ende 2014 aufgrund von Studiendaten, die eine Überlegenheit gegenüber MabThera/Rituxan zeigten, erweitert wurde. Auch in der Region International und in Europa wurde das Präparat gut im Markt aufgenommen. Im Mai vorgelegte Phase-III-Ergebnisse zeigten, dass bei Patienten mit therapieresistentem indolentem NHL, die mit Gazyva/Gazyvaro behandelt wurden, über einen längeren Zeitraum keine Verschlechterung der Krankheit eintrat. Roche wird die Daten bei der FDA und EMA zur Zulassung einreichen.

⁴ Nathan SJ et al. Effect of Pirfenidone on Treatment-emergent (TE) All-cause Mortality (ACM) in Patients with Idiopathic Pulmonary Fibrosis (IPF): Pooled Data Analysis from ASCEND and CAPACITY. Abstract presented at ERS 2015.

Asien-Pazifik und EMEA wichtigste Wachstumstreiber der Division Diagnostics

Division Diagnostics Verkäufe Januar–September 2015		Mio. CHF	Veränderung in %		In % der Verkäufe
			CER	CHF	
Verkäufe – Division Diagnostics		7 835	+6	+1	100
Geschäfts- bereiche	Professional Diagnostics	4 487	+7	+2	57
	Diabetes Care	1 533	-3	-11	20
	Molecular Diagnostics	1 248	+10	+7	16
	Tissue Diagnostics	567	+12	+11	7
Regionen	Europa, Nahost, Afrika	3 330	+4	-7	43
	Nordamerika	2 068	+2	+7	26
	Asien-Pazifik	1 605	+15	+16	20
	Lateinamerika	546	+13	-2	7
	Japan	286	-5	-14	4

In der Division Diagnostics stiegen die Verkäufe in den ersten neuen Monaten um 6% auf CHF 7,8 Milliarden. Die wichtigsten regionalen Wachstumsträger waren Asien-Pazifik (+15%) und EMEA (Europa, Naher Osten, Afrika; +4%). In China wuchsen die Verkäufe um 23%. In Lateinamerika stiegen die Umsätze um 13%, in Nordamerika um 2%, in Japan fielen sie um 5%.

Starkes Wachstum bei Professional Diagnostics dank Immundiagnostik

Das Wachstum des Geschäftsbereichs Professional Diagnostics (+7%) wurde von den Segmenten Immundiagnostik (+12%) und Blutgerinnungsüberwachung (+10%) getragen. In allen Regionen sind die Verkäufe gestiegen. Vor allem Asien-Pazifik profitierte vom unvermindert starken Umsatzwachstum in China.

In Ländern, welche die CE-Kennzeichnung anerkennen, wurde das neue Analysegerät cobas c 513 eingeführt. Es wird in Labors zur Bestimmung von HbA1c, einem Marker zur Diagnose, Überwachung und Risikoabschätzung bei Menschen mit Diabetes, eingesetzt. Das neue System ermöglicht höhere Durchsätze und bietet damit einen wichtigen Vorteil für Gesundheitsversorger, die kontinuierlich nach Effizienzverbesserungen streben.

Virologie und HPV-Screening als Wachstumstreiber im Bereich Molekulardiagnostik

Die Verkäufe des Geschäftsbereichs Molecular Diagnostics erhöhten sich um 10%. Die wichtigsten Wachstumsträger waren das zugrunde liegende Geschäft mit molekulardiagnostischen Produkten (+7%) und das Sequenzierungsgeschäft. Produkte für die Virologie (+13%) und für das HPV-Screening (+24%) haben

massgeblich zum Wachstum beigetragen. Hohe Umsatzzuwächse erzielten die Regionen EMEA und Nordamerika. In Japan sanken die Verkäufe, nachdem eine Ausschreibung im Bereich Blutscreening nicht erneuert wurde.

Im Sequenzierungsgeschäft leistete der nichtinvasive Harmony-Pränataltest einen starken Wachstumsbeitrag. Der Test wurde nach der Übernahme von Ariosa Diagnostics in das Produktportfolio von Roche integriert.

Mit dem cobas EGFR Mutation Test v2 bringt Roche den ersten onkologischen Test auf den Markt, bei dem sowohl Plasma- als auch Tumorgewebeproben verwendet werden können, um bei nicht-kleinzelligem Lungenkrebs geeignete Patienten für gezielte Therapien auszuwählen und sie zu überwachen.

In den USA gewährte die FDA die CLIA(Clinical Laboratory Improvement Amendments)-Freigabe für den cobas Influenza A/B Test zur Anwendung auf dem System cobas LIAT. Dadurch kann der Test auch ausserhalb klassischer Laborumgebungen eingesetzt werden, wie z.B. in Arztpraxen, Notaufnahmen und anderen Gesundheitseinrichtungen.

In den Niederlanden erhielt Roche einen Fünfjahresvertrag vom Staatlichen Institut für öffentliche Gesundheit und Umwelt, um im nationalen Screening-Programm von Gebärmutterhalskrebs den cobas HPV-Test im Primärscreening einzusetzen.

Tissue Diagnostics mit anhaltendem Wachstum dank Advanced Staining

Die Verkäufe des Geschäftsbereichs Tissue Diagnostics stiegen um 12%. Den grössten Wachstumsbeitrag lieferte das Segment Advanced Staining (+12%), zu dem Reagenzien für die Immunhistochemie (+10%) gehören. Alle Regionen haben zum starken Wachstum des Geschäftsbereichs beigetragen, die höchsten Beiträge entfielen auf die Regionen Nordamerika und EMEA.

Die Umsätze bei CINtec-Produkten zur Diagnose von Gebärmutterhalskrebs stiegen um 21%. Ein anhaltend starkes Wachstum wurde ferner durch externe Dienstleistungen im Bereich der personalisierten Medizin erzielt, wozu Entwicklungskooperationen mit externen Partnern massgeblich beigetragen haben.

Produkteinführungen bei Diabetes Care rückläufige US-Verkäufe teilweise aufgefangen

Die Verkäufe des Geschäftsbereichs Diabetes Care sanken um 3%, da vor allem in den USA weiterhin schwierige Marktbedingungen für Produkte zur Blutzuckerüberwachung herrschten. In Lateinamerika und Asien-Pazifik nahmen die Verkäufe zu, während sie in Nordamerika, EMEA und Japan zurückgingen. Die Effizienz konnte dank der im Jahr 2013 initiierten Prozessoptimierungen sowie Kosteneinsparungen weiter verbessert werden.

Die Verkäufe der Blutzuckermessgeräte Accu-Chek Mobile und Accu-Check Performa stiegen um 4% respektive 3%, während jene von Accu-Chek Aviva um 3% zurückgingen. Der Umsatz von Stechhilfen stieg um 2%. Die genannten Zuwächse konnten Einbussen älterer Produkte, die im Markt ersetzt werden, wie z.B. Accu-Chek Compact, teilweise auffangen. Der Bereich Insulinverabreichungssysteme wuchs um 8%, die massgeblich auf die Verkäufe von Infusionssystemen und dem neu eingeführten System Accu-Chek Insight zurückzuführen sind. Accu-Chek Insight ist ein Insulinverabreichungssystem der nächsten Generation, das Insulinpumpe und Blutzuckermessgerät kombiniert. Neu im amerikanischen Markt eingeführt wurde Accu-Chek Connect. Das Produkt ist ein vollintegriertes System mit einer App, einem Online-Portal sowie einem von der FDA zugelassenen Bolus-Rechner, um das Selbstmanagement von Menschen mit Diabetes zu verbessern.

Über Roche

Roche mit Hauptsitz in Basel, Schweiz, ist eines der führenden Unternehmen im forschungsorientierten Gesundheitswesen. Es vereint die Stärken der beiden Geschäftsbereiche Pharma und Diagnostics und entwickelt als weltweit grösstes Biotech-Unternehmen differenzierte Medikamente für die Onkologie, Immunologie, Infektionskrankheiten, Augenheilkunde und Neurowissenschaften. Roche ist auch der weltweit bedeutendste Anbieter von Produkten der In-vitro-Diagnostik und gewebebasierten Krebstests und ein Pionier im Diabetesmanagement. Medikamente und Diagnostika, welche die Gesundheit, die Lebensqualität und die Überlebenschancen von Patienten entscheidend verbessern, sind Ziel der Personalisierten Medizin, eines zentralen strategischen Ansatzes von Roche. Seit der Gründung des Unternehmens im Jahr 1896 hat Roche zahlreiche wichtige Beiträge zur Gesundheit in der Welt geleistet. Auf der Liste der unentbehrlichen Arzneimittel der Weltgesundheitsorganisation stehen 29 von Roche entwickelte Medikamente, darunter lebensrettende Antibiotika, Malariamittel und Chemotherapeutika.

Die Roche-Gruppe beschäftigte 2014 weltweit über 88 500 Mitarbeitende, investierte 8,9 Milliarden Schweizer Franken in Forschung und Entwicklung und erzielte einen Umsatz von 47,5 Milliarden Schweizer Franken. Genentech in den USA gehört vollständig zur Roche-Gruppe. Roche ist Mehrheitsaktionär von Chugai Pharmaceutical, Japan. Weitere Informationen finden Sie unter www.roche.com.

Alle erwähnten Markennamen sind gesetzlich geschützt.

Weitere Informationen

- Medienmitteilung inklusive Tabellen: <http://www.roche.com/de/med-cor-2015-10-22.htm>
- Tabelle Pharma: wichtige klinische Studien und Meilensteine bei Zulassung von Produkten: <http://www.roche.com/pharma3q15d.pdf>

- Tabelle: Diagnostics: wichtigste für 2015 geplante Produkteinführungen:
<http://www.roche.com/dia3q15d.pdf>
- Nachhaltigkeit bei Roche: www.roche.com/de/corporate_responsibility
- Roche Geschäftsbericht 2014 (beinhaltet Bericht über unternehmerische Verantwortung):
- Dow Jones Sustainability Indexes: www.sustainability-indexes.com
- SAM: <http://www.robecosam.com/de/>

Medienstelle Roche-Gruppe

Telefon: +41 -61 688 8888 / E-Mail: roche.mediarelations@roche.com

- Nicolas Dunant (Leiter)
- Ulrike Engels-Lange
- Štěpán Kráčala
- Nicole Rüppel
- Claudia Schmitt

Disclaimer: Hinweis betreffend zukunftsgerichteter Aussagen

Dieses Dokument enthält gewisse zukunftsgerichtete Aussagen. Diese können unter anderem erkennbar sein an Ausdrücken wie „sollen“, „annehmen“, „erwarten“, „rechnen mit“, „beabsichtigen“, „anstreben“, „zukünftig“, „Ausblick“ oder ähnlichen Ausdrücken sowie der Diskussion von Strategien, Zielen, Plänen oder Absichten usw. Die künftigen tatsächlichen Resultate können wesentlich von den zukunftsgerichteten Aussagen in diesem Dokument abweichen, dies aufgrund verschiedener Faktoren wie zum Beispiel: (1) Preisstrategien und andere Produkteinitiativen von Konkurrenten; (2) legislative und regulatorische Entwicklungen sowie Veränderungen des allgemeinen wirtschaftlichen Umfelds; (3) Verzögerung oder Nichteinführung neuer Produkte infolge Nichterteilung behördlicher Zulassungen oder anderer Gründe; (4) Währungsschwankungen und allgemeine Entwicklung der Finanzmärkte; (5) Risiken in der Forschung, Entwicklung und Vermarktung neuer Produkte oder neuer Anwendungen bestehender Produkte, einschliesslich (nicht abschliessend) negativer Resultate von klinischen Studien oder Forschungsprojekten, unerwarteter Nebenwirkungen von vermarkteten oder Pipeline-Produkten; (6) erhöhter behördlicher Preisdruck; (7) Produktionsunterbrechungen; (8) Verlust oder Nichtgewährung von Schutz durch Immaterialgüterrechte; (9) rechtliche Auseinandersetzungen und behördliche Verfahren; (10) Abgang wichtiger Manager oder anderer Mitarbeitender sowie (11) negative Publizität und Medienberichte. Die Aussage betreffend das Wachstum des Gewinns pro Titel ist keine Gewinnprognose und darf nicht dahingehend interpretiert werden, dass der Gewinn von Roche oder der Gewinn pro Titel für eine gegenwärtige oder spätere Periode die in der Vergangenheit veröffentlichten Zahlen für den Gewinn oder den Gewinn pro Titel erreichen oder übertreffen wird.

Appendix: Tables

1.	Sales January to September 2015 and 2014	13
2.	Quarterly sales and constant exchange rate sales growth by Division in 2015 and 2014.....	14
3.	Pharmaceuticals Division	15
4.	Top 20 Pharmaceuticals Division product sales and constant exchange rate growth YTD September 2015 vs. YTD September 2014.....	16
5.	Top 20 Pharmaceuticals Division quarterly product sales and quarterly constant exchange rate sales growth.....	17
6.	Top 20 Pharmaceuticals Division quarterly product sales and quarterly constant exchange rate sales growth United States	18
7.	Top 20 Pharmaceuticals Division quarterly product sales and quarterly constant exchange rate sales growth Europe.....	19
8.	Top 20 Pharmaceuticals Division quarterly product sales and quarterly constant exchange rate sales growth Japan.....	20
9.	Top 20 Pharmaceuticals Division quarterly product sales and quarterly constant exchange rate sales growth International**.....	21

1. Sales January to September 2015 and 2014

CHF millions	Nine months ended 30 September		% change	
	2015	2014	At CER*	In CHF
Pharmaceuticals Division	27,690	26,965	6	3
United States	13,047	11,528	7	13
Europe	6,476	7,070	3	-8
Japan	2,341	2,406	8	-3
International**	5,826	5,961	6	-2
Diagnostics Division	7,835	7,792	6	1
Roche Group	35,525	34,757	6	2

* Constant exchange rates versus YTD September 2014

**Asia-Pacific, EEMEA (Eastern Europe, Middle East and Africa), Latin America, Canada, Others

2. Quarterly sales and constant exchange rate sales growth by Division in 2015 and 2014

CHF millions	Q3 2014	% change vs. Q3 2013	Q4 2014	% change vs. Q4 2013	Q1 2015	% change vs. Q1 2014	Q2 2015	% change vs. Q2 2014	Q3 2015	% change vs. Q3 2014
Pharmaceuticals Division	9,131	4	9,731	5	9,322	4	9,028	7	9,340	6
United States	3,956	4	4,294	10	4,392	6	4,194	7	4,461	7
Europe	2,295	1	2,352	4	2,178	1	2,113	3	2,185	6
Japan	825	8	895	5	763	-2	777	18	801	8
International*	2,055	6	2,190	0	1,989	9	1,944	5	1,893	4
Diagnostics Division	2,652	7	2,974	7	2,511	6	2,724	7	2,600	4
Roche Group	11,783	5	12,705	6	11,833	5	11,752	7	11,940	6

*Asia-Pacific, EEMEA (Eastern Europe, Middle East and Africa), Latin America, Canada, Others

3. Pharmaceuticals Division

Top-selling pharmaceuticals and recent new launches	Total		United States		Europe		Japan		International**	
	CHF m	%*	CHF m	%*	CHF m	%*	CHF m	%*	CHF m	%*
January - September 2015										
MabThera/Rituxan	5,268	5	2,822	7	1,350	0	166	11	930	7
Avastin	4,968	9	2,286	8	1,348	4	538	15	796	18
Herceptin	4,879	10	1,785	16	1,500	0	190	5	1,404	15
Lucentis	1,142	-15	1,142	-15	-	-	-	-	-	-
Actemra/RoActemra	1,042	22	397	28	344	21	160	14	141	23
Perjeta	1,035	66	587	46	302	117	61	17	85	145
Xolair	932	25	932	25	-	-	-	-	-	-
Tarceva	894	-7	478	-7	168	-17	68	2	180	2
Activase/TNKase	676	15	644	16	-	-	-	-	32	-8
CellCept	582	-4	147	-10	131	-10	40	5	264	1

Recent new launches										
Kadcyla	558	57	229	1	235	137	42	122	52	134
Esbriet	386	-	262	-	106	-	-	-	18	-
Zelboraf	158	-25	32	-43	92	-28	3	-	31	13
Erivedge	118	30	83	38	26	1	-	-	9	119
Gazyva/Gazyvaro	91	182	55	71	15	***	-	-	21	***

* Constant exchange rates versus YTD September 2014

**Asia-Pacific, EEMEA (Eastern Europe, Middle East and Africa), Latin America, Canada, Others

*** Over 500%

4. Top 20 Pharmaceuticals Division product sales and constant exchange rate growth YTD September 2015 vs. YTD September 2014

CHF millions	Total		United States		Europe		Japan		International**	
	CHF m	%*	CHF m	%*	CHF m	%*	CHF m	%*	CHF m	%*
MabThera/Rituxan	5,268	5	2,822	7	1,350	0	166	11	930	7
Avastin	4,968	9	2,286	8	1,348	4	538	15	796	18
Herceptin	4,879	10	1,785	16	1,500	0	190	5	1,404	15
Lucentis	1,142	-15	1,142	-15	-	-	-	-	-	-
Actemra/RoActemra	1,042	22	397	28	344	21	160	14	141	23
Perjeta	1,035	66	587	46	302	117	61	17	85	145
Xolair	932	25	932	25	-	-	-	-	-	-
Tarceva	894	-7	478	-7	168	-17	68	2	180	2
Activase/TNKase	676	15	644	16	-	-	-	-	32	-8
CellCept	582	-4	147	-10	131	-10	40	5	264	1
Kadcyla	558	57	229	1	235	137	42	122	52	134
Tamiflu	535	16	412	54	13	-81	53	-6	57	-3
Pulmozyme	472	11	326	9	86	4	-	-	60	32
Pegasys	405	-48	42	-76	79	-54	13	-70	271	-30
Esbriet	386	-	262	-	106	-	-	-	18	-
Xeloda	384	-36	43	-76	32	-52	64	6	245	-19
Mircera	369	29	-	-	65	-3	135	4	169	102
NeoRecormon/Epogin	272	-12	-	-	115	-10	35	-11	122	-15
Valcyte/Cymevene	270	-47	56	-82	116	-4	-	-	98	-5
Rocephin	206	4	-	-	28	0	22	-3	156	6

* At constant exchange rates versus YTD September 2014

**Asia-Pacific, EEMEA (Eastern Europe, Middle East and Africa), Latin America, Canada, Others

5. Top 20 Pharmaceuticals Division quarterly product sales and quarterly constant exchange rate sales growth

CHF millions	Q3 2014	% change vs. Q3 2013	Q4 2014	% change vs. Q4 2013	Q1 2015	% change vs. Q1 2014	Q2 2015	% change vs. Q2 2014	Q3 2015	% change vs. Q3 2014
MabThera/Rituxan	1,764	1	1,776	-1	1,744	5	1,752	6	1,772	4
Avastin	1,652	6	1,668	7	1,619	6	1,644	13	1,705	8
Herceptin	1,597	9	1,596	7	1,652	12	1,613	10	1,614	7
Lucentis	432	2	441	-5	394	-9	375	-16	373	-18
Actemra/RoActemra	329	28	327	20	334	27	341	23	367	18
Perjeta	245	227	285	103	322	82	337	64	376	57
Xolair	264	33	274	29	281	28	312	27	339	21
Tarceva	320	0	321	-2	295	-3	307	-10	292	-7
Activase/TNKase	200	19	188	5	221	15	216	16	239	14
CellCept	210	0	188	-4	197	-7	191	-1	194	-4
Kadcyla	144	103	165	110	179	80	183	54	196	44
Tamiflu	80	121	507	129	376	6	41	61	118	46
Pulmozyme	149	13	170	4	146	4	160	15	166	14
Pegasys	229	-22	204	-29	168	-39	117	-58	120	-45
Esbriet	-	-	44	-	88	-	141	-	157	-
Xeloda	149	-61	153	-56	136	-53	124	-29	124	-11
Mircera	101	-1	113	0	114	17	108	17	147	55
NeoRecormon/Epogin	111	-12	118	-1	93	-10	89	-19	90	-8
Valcyte/Cymevene	192	19	181	-9	100	-41	87	-47	83	-52
Rocephin	72	18	78	14	79	18	63	0	64	-8

6. Top 20 Pharmaceuticals Division quarterly product sales and quarterly constant exchange rate sales growth United States

CHF millions	Q3 2014	% change vs. Q3 2013	Q4 2014	% change vs. Q4 2013	Q1 2015	% change vs. Q1 2014	Q2 2015	% change vs. Q2 2014	Q3 2015	% change vs. Q3 2014
MabThera/Rituxan	859	-4	851	5	937	10	938	7	947	4
Avastin	702	3	680	7	761	6	741	11	784	6
Herceptin	514	10	516	17	598	18	578	18	609	12
Lucentis	432	2	441	-5	394	-9	375	-16	373	-18
Actemra/RoActemra	112	39	114	31	124	35	129	30	144	21
Perjeta	143	202	160	86	187	60	192	43	208	37
Xolair	264	33	274	29	281	28	312	27	339	21
Tarceva	161	11	155	9	154	2	165	-15	159	-7
Activase/TNKase	187	18	176	4	210	16	206	18	228	15
CellCept	58	16	42	-18	43	-17	51	2	53	-14
Kadcyla	70	3	69	-7	78	-1	72	-2	79	6
Tamiflu	64	155	434	127	284	49	24	131	104	54
Pulmozyme	100	20	105	9	102	4	109	15	115	9
Pegasys	30	-51	27	-49	12	-82	13	-84	17	-45
Esbriet	-	-	5	-	50	-	98	-	114	-
Xeloda	12	-93	14	-92	15	-89	16	-48	12	3
Mircera	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NeoRecormon/Epogin	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Valcyte/Cymevene	107	21	91	-13	24	-76	16	-83	16	-86
Rocephin	-	-	-3	-	-	-	-	-	-	-

7. Top 20 Pharmaceuticals Division quarterly product sales and quarterly constant exchange rate sales growth Europe

CHF millions	Q3 2014	% change vs. Q3 2013	Q4 2014	% change vs. Q4 2013	Q1 2015	% change vs. Q1 2014	Q2 2015	% change vs. Q2 2014	Q3 2015	% change vs. Q3 2014
MabThera/Rituxan	499	4	497	7	452	1	443	-1	455	1
Avastin	489	1	486	3	456	3	435	4	457	5
Herceptin	558	4	538	2	508	0	490	-1	502	0
Lucentis	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Actemra/RoActemra	113	25	113	22	110	24	114	21	120	19
Perjeta	65	228	81	171	89	140	99	125	114	96
Xolair	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tarceva	75	-9	74	-9	58	-15	56	-16	54	-20
Activase/TNKase	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
CellCept	54	-6	52	-11	44	-10	43	-9	44	-10
Kadcyla	48	*	65	*	73	229	79	135	83	92
Tamiflu	1	49	1	-93	11	-83	1	478	1	-65
Pulmozyme	30	-5	30	-2	29	2	28	2	29	8
Pegasys	50	-38	42	-46	31	-55	24	-58	24	-45
Esbriet	-	-	36	-	32	-	37	-	37	-
Xeloda	18	-76	16	-77	13	-59	9	-53	10	-41
Mircera	24	-3	25	-8	22	-3	22	-3	21	-1
NeoRecormon/Epogin	47	-15	44	-10	39	-10	38	-11	38	-9
Valcyte/Cymevene	43	22	47	-9	40	-2	37	-8	39	-1
Rocephin	7	17	13	7	15	14	8	-8	5	-15

* Over 500%

8. Top 20 Pharmaceuticals Division quarterly product sales and quarterly constant exchange rate sales growth Japan

CHF millions	Q3 2014	% change vs. Q3 2013	Q4 2014	% change vs. Q4 2013	Q1 2015	% change vs. Q1 2014	Q2 2015	% change vs. Q2 2014	Q3 2015	% change vs. Q3 2014
MabThera/Rituxan	61	5	61	-4	52	1	55	28	59	7
Avastin	187	13	192	5	167	4	182	29	189	13
Herceptin	70	5	70	-7	60	-7	65	22	65	3
Lucentis	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Actemra/RoActemra	56	21	58	11	49	1	54	28	57	13
Perjeta	21	375	21	32	18	12	21	21	22	18
Xolair	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tarceva	24	7	26	-6	20	-12	23	8	25	12
Activase/TNKase	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
CellCept	14	-12	15	-13	12	-3	14	8	14	11
Kadcyla	12	-	14	-	12	-	15	81	15	39
Tamiflu	1	238	50	190	54	-2	-1	-97	-	-
Pulmozyme	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pegasys	17	48	11	-1	6	-50	5	-73	2	-82
Esbriet	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Xeloda	23	-6	23	-8	20	-8	22	22	22	8
Mircera	50	-2	51	-11	40	-14	47	23	48	6
NeoRecormon/Epogin	14	-38	14	-39	11	-24	12	0	12	-7
Valcyte/Cymevene	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rocephin	9	-16	8	-15	7	-9	7	1	8	-2

9. Top 20 Pharmaceuticals Division quarterly product sales and quarterly constant exchange rate sales growth International**

CHF millions	Q3 2014	% change vs. Q3 2013	Q4 2014	% change vs. Q4 2013	Q1 2015	% change vs. Q1 2014	Q2 2015	% change vs. Q2 2014	Q3 2015	% change vs. Q3 2014
MabThera/Rituxan	345	9	367	-17	303	2	316	13	311	5
Avastin	274	15	310	16	235	11	286	27	275	16
Herceptin	455	14	472	6	486	23	480	14	438	9
Lucentis	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Actemra/RoActemra	48	21	42	6	51	55	44	8	46	15
Perjeta	16	341	23	177	28	222	25	112	32	125
Xolair	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tarceva	60	-13	66	-13	63	1	63	6	54	-1
Activase/TNKase	13	27	12	12	11	-2	10	-10	11	-11
CellCept	84	-3	79	13	98	-2	83	1	83	5
Kadcyla	14	*	17	*	16	333	17	131	19	74
Tamiflu	14	37	22	350	27	-20	17	18	13	22
Pulmozyme	19	10	35	-1	15	9	23	34	22	49
Pegasys	132	-8	124	-17	119	-8	75	-42	77	-40
Esbriet	-	-	3	-	6	-	6	-	6	-
Xeloda	96	-19	100	-10	88	-17	77	-27	80	-11
Mircera	27	1	37	30	52	99	39	24	78	206
NeoRecormon/Epogin	50	3	60	28	43	-6	39	-29	40	-8
Valcyte/Cymevene	42	12	43	-1	36	4	34	-1	28	-17
Rocephin	56	27	60	30	57	25	48	2	51	-7

* Over 500%

** Asia-Pacific, EEMEA (Eastern Europe, Middle East and Africa), Latin America, Canada, Others